

Adjustable saddle for bicycle

特許公報番号 DE19734742 (A1)
公報発行日 1999-02-18
発明者: HEINTZ STEFFEN [DE]
出願人 HEINTZ STEFFEN [DE]
分類:
一国際: **B62J1/00; B62J1/10; B62J1/00**; (IPC1-7): B62J1/10
一欧州: B62J1/00; B62J1/10
出願番号 DE19971034742 19970812
優先権主張番号: DE19971034742 19970812

要約 DE 19734742 (A1)

A bicycle saddle is constructed in two halves hinged about a vertical axis at the front and with the rear ends splayed apart by a screw adjuster to form the required width. The inside of each saddle half has a train of interlinked gear segments braced by wire stays. The tension in the wires is adjusted by a control lever under the saddle. The two controls enable the user to shape the saddle for the best comfort and support.

esp@cenet データベースから供給されたデータ — Worldwide



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

①⑫ **Offenlegungsschrift**
①⑩ **DE 197 34 742 A 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 62 J 1/10

②① Aktenzeichen: 197 34 742.8
②② Anmeldetag: 12. 8. 97
④③ Offenlegungstag: 18. 2. 99

DE 197 34 742 A 1

⑦① Anmelder:
Heintz, Steffen, 97082 Würzburg, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Ergo-Sattel

DE 197 34 742 A 1

Beschreibung

a) Breitenverstellung

- 2 Stahlseil
3 Senkung
4 Federn

Durch die Drehung Rändelschraube (Fig. 1 Pkt. 3) wird die Gewindespindel (Fig. 1 Pkt. 2) in Bewegung gesetzt und bewirkt mit Drehung nach rechts im Uhrzeigersinn die Zusammenführung der Sattelhälften, also Engerstellung, bzw. mit Drehung nach links die Auseinanderführung der Sattelhälften (Fig. 1 Pkt. 6 und 7), also Weiterstellung des gesamten Sattels.

b) Formverstellung

Die Formverstellung wird ermöglicht durch die Bedienung des Schnellspannhebels (Fig. 2, Pkt. 5). Durch bewegen des Hebels aus der horizontalen Grundstellung Pos. 2 nach vorn in vertikale Pos. (Pos. 1) werden die Stahlseile (Fig. 2, Pkt. 4 A und B) in jeder Sattelhälfte entspannt. Das wiederum bewirkt die Trennung der Verzahnung der Aluminiumglieder (Fig. 11, Pkt. 4), bedingt durch die Druckfedern (Fig. 4, Pkt. 4) die jeweils zwischen den Aluminiumgliedern in den Senkungen (Fig. 3, Pkt. 3) untergebracht sind.

Nach dem die Form der Sitzfläche wunschgemäß eingestellt ist, muß diese nun zur Beibehaltung fixiert werden. Dies geschieht durch die reversible Bewegung, des Schnellspannhebels von Pos. 1 nach Pos. 2, also von vertikal vorn gegen den Uhrzeigersinn nach horizontal hinter.

Damit werden beiden Stahlseile (Fig. 1, Pkt. 5) A + B wieder gespannt und die Verzahnungen zwischen den Aluminiumgliedern greifen in ihrer jeweiligen Position und sichern somit die gewählte Sattelform.

Bezugszeichenliste

Fig. 1: Form- und breitenverstellbarer Fahrrad- und Ergometersattel (Vogelperspektive)

- 1 Sitzpolster
2 Spindel zur Breitenverstellung
3 Rändelschraube zur Breitenverstellung
4 Verzahnte Aluminiumglieder
5 Sattelhälfte A
6 Sattelhälfte B

Fig. 2: Form- und breitenverstellbarer Fahrrad- und Ergometersattel (Seitenansicht)

- 1 Sitzpolster (Spezialgel)
2 Luftkammern
3 Feinverzahnte Aluminiumglieder
4 Stahlseil
5 Schnellspannhebel
6 Stützbügel

Fig. 3: Form- und breitenverstellbarer Fahrrad- und Ergometersattel (Detailansicht Punkt 3, Fig. 2) Aluminiumglied

- 1 Feinverzahnung konvex
2 Feinverzahnung konkav
3 Senkung zur Federführung
4 Langloch (vertikal)

Fig. 4: Form- und breitenverstellbarer Fahrrad- und Ergometersattel Aluminiumglieder mit Druckfedern und Stahlseil (Detailansicht Pos. der Druckfedern)

- 1 Aluminiumglieder

Patentansprüche

Der Patentanspruch bezieht sich auf die stufenlose Formverstellung in Kombination mit der Breitereinstellung eines Fahrradsattels. Dazu kommt die Polsterung mit den Luftkammern, die auch gleichzeitig die Dehnungszonen darstellen im Falle einer Formveränderung.

Hierzu 3 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

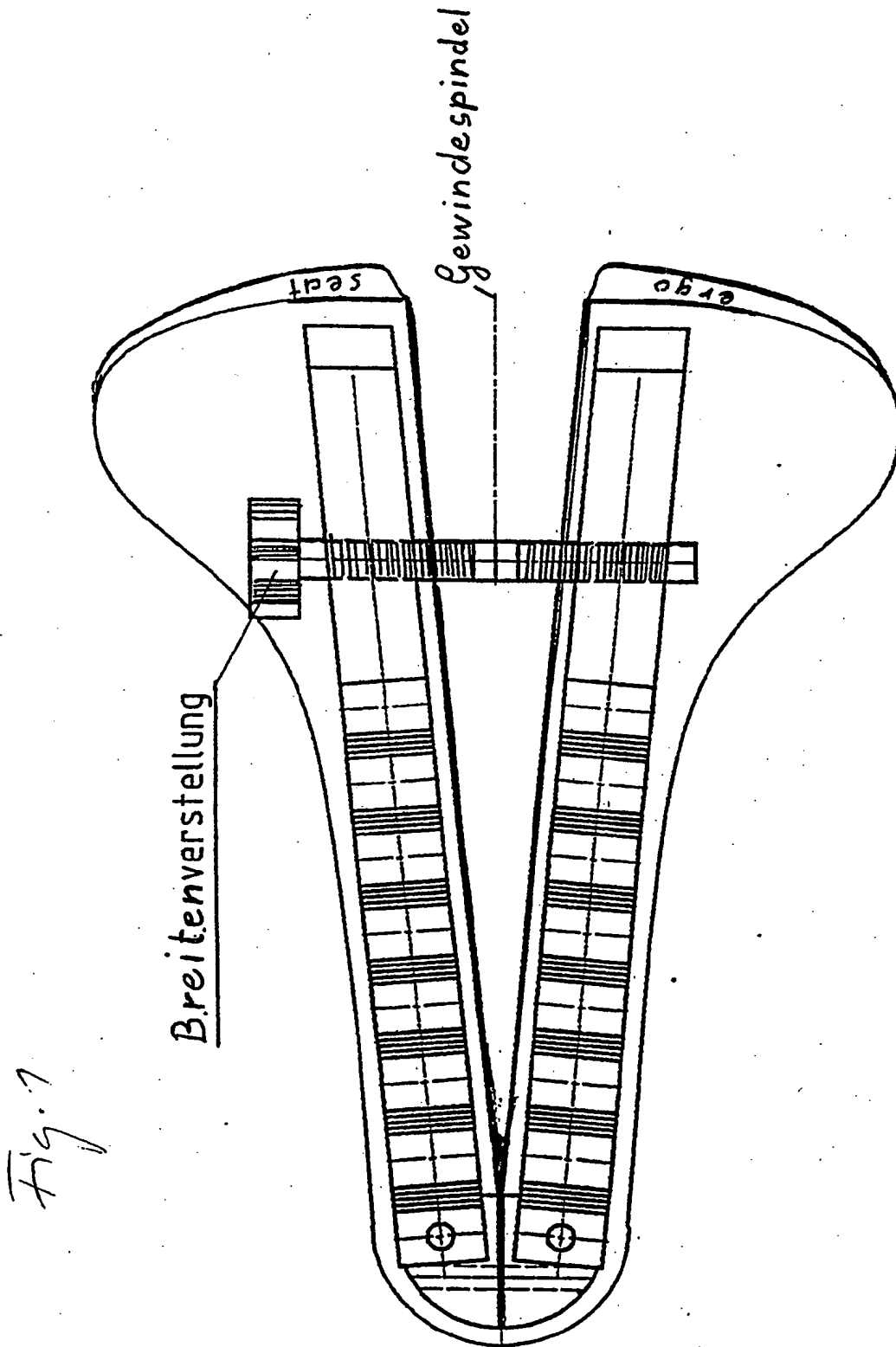


Fig. 1

